

Anhang Bibeltext:

Gefangennahme

⁴⁷ Und während er noch redete, siehe, da kam Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine große Menge mit Schwertern und Stöcken, von den Hohen Priestern und Ältesten des Volkes.

⁴⁸ Der ihn aber überlieferte, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Wen ich küssen werde, der ist es, den ergreift!

⁴⁹ Und sogleich trat er zu Jesus und sprach: Sei begrüßt, Rabbi[10]!, und küsste ihn[11]. (2Sam 20,9; Ps 55,22)

⁵⁰ Jesus aber sprach zu ihm: Freund, wozu bist du gekommen? Dann traten sie heran und legten die Hände an Jesus und ergriffen ihn.

⁵¹ Und siehe, einer von denen, die mit Jesus waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert und schlug den Knecht /Sklaven des Hohen Priesters und hieb ihm das Ohr ab.

⁵² Da spricht Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert wieder an seinen Ort! Denn alle, die das Schwert nehmen, werden durchs Schwert umkommen. (1Mo 9,6; Offb 13,10)

⁵³ Oder meinst du, dass ich nicht meinen Vater bitten könne und er mir jetzt mehr als zwölf Legionen Engel stellen werde?

⁵⁴ Wie sollten denn die Schriften erfüllt werden, dass es so geschehen muss? (Mt 26,24)

⁵⁵ In jener Stunde sprach Jesus zu den Volksmengen: Seid ihr ausgezogen wie gegen einen Räuber mit Schwertern und Stöcken, mich zu fangen? Täglich saß ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht gegriffen. (Lk 19,47)

⁵⁶ Aber dies alles ist geschehen, damit die Schriften der Propheten erfüllt wurden. Da verließen ihn die Jünger alle und flohen.

Übersetzung: Elberfelder Bibel